



## 4x4-Serie: Sicher im Revier <sup>2</sup>

Verantwortungsbewusste Allrad-Lenker sind mit den wichtigsten Grundsätzen für eine sichere Fahrt ins Gelände bestens vertraut. Sinnvolles Spezialzubehör trägt – richtig angewandt – zusätzlich zur Fahrsicherheit bei. Im 1. Teil unserer 4x4-Serie ging es um Geländereifen, hier folgt Teil 2: Ketten im Sommerbetrieb.

CHRISTIAN KARLBERGER

Offroad-Chefinstruktor der ÖAMTC-Fahrtechnik,  
Jäger und mehrmaliger Offroad-Staatsmeister

Professionelle, robuste Schneeketten sind nicht nur im Winterbetrieb einsetzbar, sondern auch im Sommerbetrieb als Matsch-Ketten. Anlegen lassen sich Ketten zum Beispiel genauso wie beim Räderwechsel im Gelände mittels Verschränken <sup>1</sup> oder Air Jack <sup>2</sup>. Die Kette sollte eine Netzgliederung aufweisen und keine Stege. Sie sollte beim Anlegen nur so weit gespannt werden, dass sie sich vom Reifen

2–3 cm anheben lässt, damit Dreck ausgeworfen werden kann (Selbstreinigung) und ein Zuschmieren vermieden wird.

Eine geeignete Kette für Offroad-Fahrzeuge ist das Modell „Forstmeister“ der Firma PEWAG, es ist starkgliedrig und verfügt über eine Spannkette <sup>3</sup>. Ringmatic-Ketten sind nur für den Straßenbetrieb geeignet und im Geländeeinsatz nicht wirklich professionell.

Bei widrigen Bodenverhältnissen haben Ketten den Vorteil, dass bergauf eine noch bessere Traktion zur Verfügung steht, bergab hat man jederzeit die Möglichkeit, stehen zu bleiben bzw. eine sichere Richtungsänderung durchzuführen oder Spurrillen bei nassem Untergrund sicher zu verlassen.

Sollte man bei schlechten Bodenverhältnissen mit einem Anhänger steil bergauf fahren, zum Beispiel zur Fütterung, wären angelegte Ketten die bestmögliche Sicherheit, um gefahrlos hinaufzukommen bzw. stehen bleiben zu können und nicht vom Anhänger zurückgezogen zu werden.

Wenn bei steilem Bergabfahren nur zwei Ketten vorhanden sind, müssen diese auf die Vorderachse (Lenkachse) montiert werden, um ein sicheres Bergabfahren und ein sicheres Stehenbleiben zu ermöglichen.

Wenn die Ketten nicht mehr benötigt werden, sollten sie nach dem Demontieren <sup>4</sup> ordentlich gereinigt, getrocknet und dann eingeölt werden.

*Es folgt Teil 3:*

*Winden- und Bergebetrieb*



Das beliebte WEIDWERK-Offroad-Training gibt es heuer wieder am 24. Oktober – Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 54 und 55.





**1** Um Schneeketten zu montieren, nutzt man am besten eine geeignete Verschränkung.



Ketten helfen auch im Schlamm, sie sollten nicht zu sehr gespannt sein.



**2** Ein Air Jack wird vor allem dort eingesetzt, wo im Gelände Serienwagenheber nicht mehr funktionieren. Er bläst sich mit der Abgasluft auf und ermöglicht vielseitige Anwendung.



**3** Starkgliedrige Netzketten sind ideal für robuste Nutzung; Straßenketten sind für den Geländebetrieb in der Regel zu schwach!



**4** Nach Gebrauch müssen die Ketten sorgfältig gereinigt, nach dem Trocknen gut eingölt werden.

Ketten sind eine enorme Traktionshilfe, insbesondere beim Bergab- und Bergauffahren, sie gewähren Spurstabilität und Sicherheit.

